

# Schule – was dann?

Susanne Pfab 07.11.2017

## Wege nach der Mittleren Reife ... Ausbildung, Schule und mehr



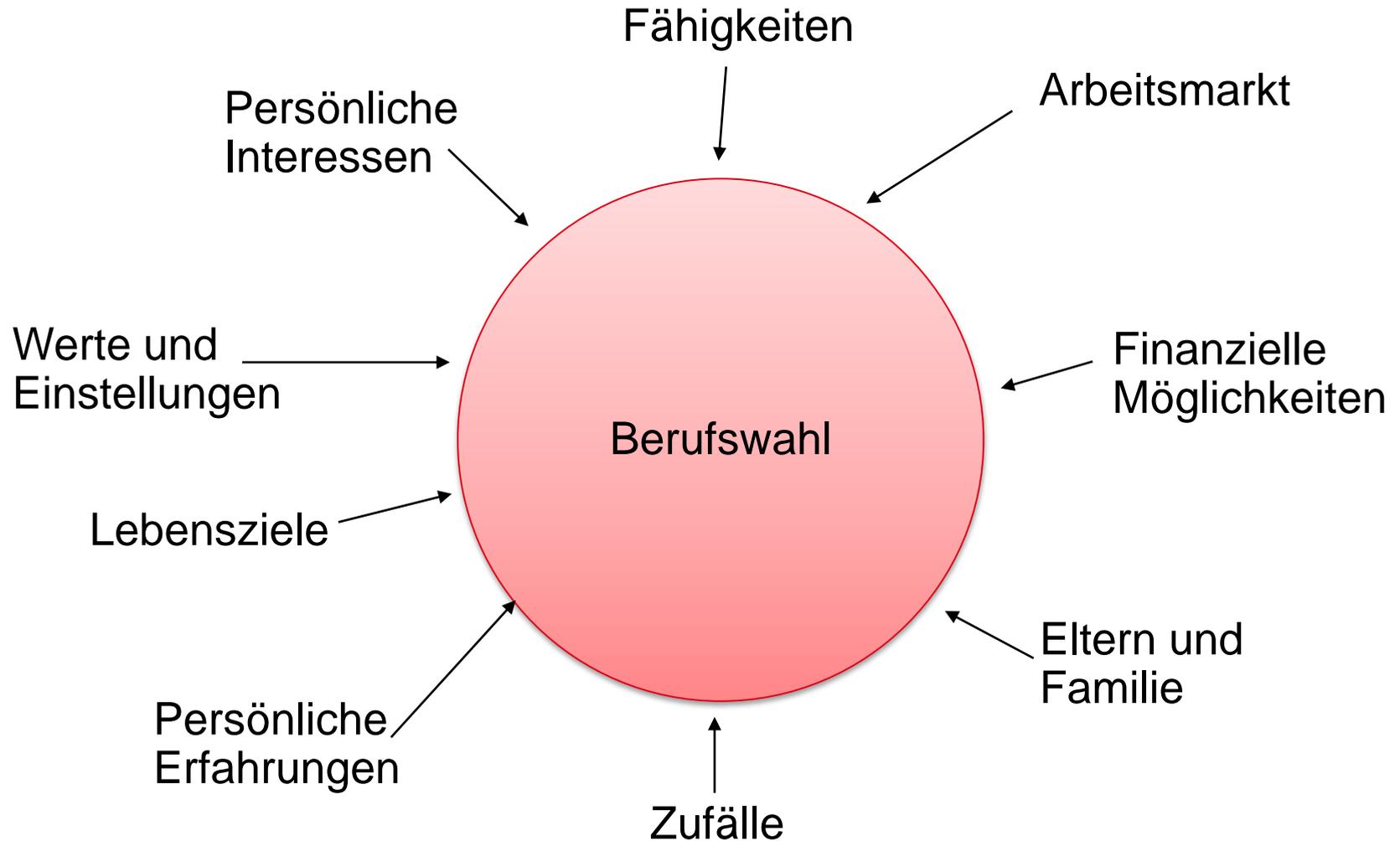
Bundesagentur für Arbeit

# Schule – was dann? - Themen

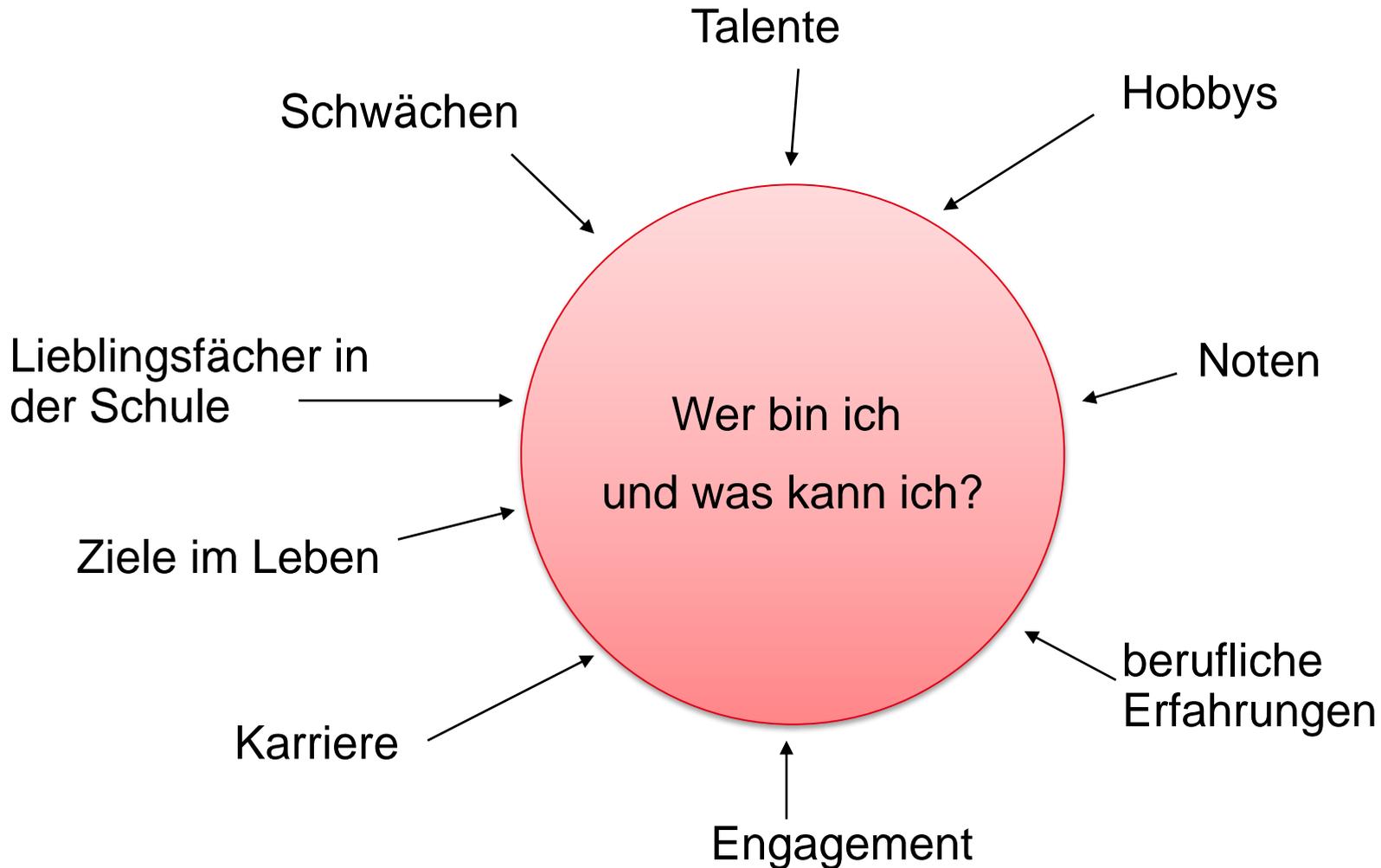
---

- Berufswahl
- Online-Medien zur Berufswahl
- Betriebliche (Duale) Berufsausbildungen - Perspektiven
- Schulische Berufsausbildungen
- Berufsschule plus
- alternative Wege zum Studium

# Berufswahl – ein komplexer Prozess

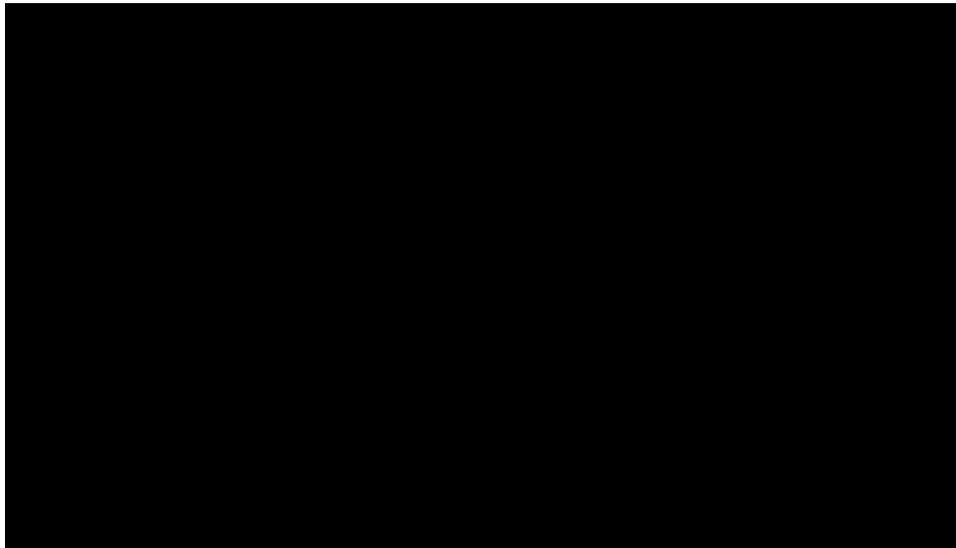


# Berufswahl – erkenne dich selbst!



# Berufswahl – erkenne dich selbst!

---



## Berufswahl – ein komplexer Prozess

---

### Mutter mit Ihrer Tochter im Beratungsgespräch:

„Wir haben uns überlegt, wir wollen Biologielaborantin werden.“

Das wollte ich früher selbst einmal lernen.

Nicht wahr, das ist doch ein sehr interessanter Beruf?

Könnten Sie das meiner Tochter bitte bestätigen - mir glaubt sie das nicht!“

Die goldene Mitte

### Eltern mit Ihrem Sohn im Beratungsgespräch:

„Wir mischen uns in die Berufswahl unseres Sohnes überhaupt nicht ein.“

Er soll sich selbst überlegen, was für ihn am besten ist.

Wie lange dauert das Gespräch - wann können wir ihn wieder abholen?

# Online-Medien zur Berufswahl

---

BERUFENET - Berufsinformationen einfach finden:

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

BERUFE.TV - das Filmportal zu Ausbildungs- und Hochschulberufen:

[www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)

JOB BÖRSE - Stellen- und Bewerberbörse der Bundesagentur für Arbeit:

<http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Planet Beruf – Berufswahltests, Bewerbungstraining, wechselnde Schwerpunktthemen:

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit:

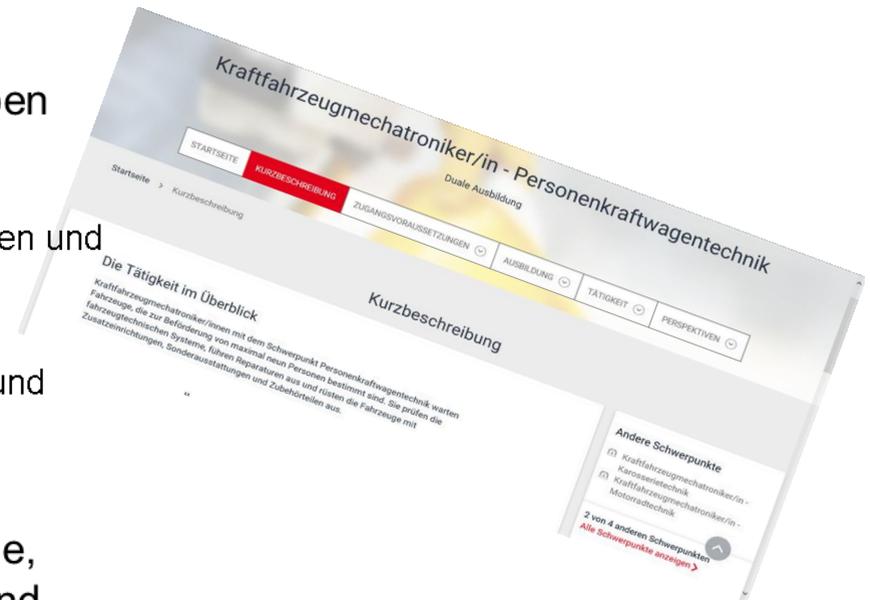
[www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen)

# BERUFENET

## Berufsinformationen einfach finden

BERUFENET ist das berufskundliche Portal der Bundesagentur für Arbeit und beschreibt systematisch und umfassend über 3000 Berufe.

- Informationssystem mit aktuellen Informationen zu Ausbildung, Tätigkeit und Arbeitsmarkt
- Bilder und Filme aus dem Berufsalltag machen den Beruf erlebbar
- Steckbriefe zum Ausdrucken und Weitergeben
- Zielgruppen
  - Jugendliche und Erwachsene (z. B. Umschülerinnen und Umschüler)
  - Arbeitssuchende und arbeitslose Personen, Auszubildende, Studierende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
  - Arbeitgeber und Institutionen
- Laufende Aktualisierung durch Neuaufnahme, Änderung oder Deaktivierung von Berufs- und Ausbildungsbeschreibungen
- [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)



# BERUFE.TV

## Das Filmportal

**BERUFE.TV** ist das **Filmportal** der Bundesagentur für Arbeit mit über 390 berufskundlichen Filmen in **HD-Qualität**.

- In BERUFTE.TV gibt es Filme zu
  - Ausbildungsberufen
  - Studienberufen
  - Chancen mit Behinderung
  - Weitere Filme
- BERUFE.TV gibt es auch als **App für mobile Geräte** (Smartphones und Tablet-PCs) für die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google)
- [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)



# www.planet-beruf.de

## Mein Start in die Ausbildung

planet-beruf.de ist eine mehrfach preisgekrönte Medienkombination der BA, bestehend aus dem Internetportal [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) und verschiedenen Printmedien.

- Das Portal bietet **handlungsorientierte Informationen** zur **Berufswahl** und Selbsterkundung, zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten
- **Zielgruppe** sind Jugendliche bzw. **Schülerinnen und Schüler** der **Sekundarstufe I** vor der Berufswahl, sowie deren **Lehrkräfte** und **Eltern**
- **Top-Thema** als Schwerpunkt alle 14 Tage im Portal
- planet-beruf.de ermöglicht Schülerinnen und Schülern **Einblicke** in relevante Berufe, etwa in Form von Themenheften, Tagesabläufen, Reportagen und Interviews
- Das **Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum** ermöglicht, Stärken, Interessen und Verhaltensweisen heraus zu finden



# Betriebliche Ausbildungen – Duale Berufsausbildungen

---

- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- Dauer: 2 - 3,5 Jahre
- Es wird immer eine Ausbildungsvergütung bezahlt (Höhe der Vergütung variiert von Beruf zu Beruf, auch von Betrieb zu Betrieb)
- Ausbildungsbeginn 01.08. oder 01.09.
- Rechtzeitig bewerben:
  - bei Großbetrieben, Banken und Versicherungen mit dem Jahreszeugnis der 9. Klasse, teilweise früher
  - beim Landespersonalausschuss: 01.02.-01.05.2018 für Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz (Start 2019!)
  - bei mittelständischen und kleineren Betrieben später, auch noch mit dem Zwischenzeugnis der 10. Klasse möglich
- Finanzielle Unterstützung durch Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

# Schulische Ausbildungen an Berufsfachschulen

---

- Vor allem soziale Berufe, Medizin/Krankenpflege, Technische Assistenten, Design- und Medienberufe (meist privat)
- Ausbildungsdauer: 1 – 3 Jahre
- Bewerbungstermine an den einzelnen Berufsfachschulen erfragen, diese variieren
- Ausbildungsbeginn unterscheidet sich von dem bei betrieblichen Ausbildungsberufen
- Zugangsvoraussetzungen sind teilweise gesetzlich geregelt (keine Ausnahmen)
- In der Regel keine Ausbildungsvergütung (Ausnahmen: Altenpflege, Krankenpflege, Entbindungspflege)
- Bei privaten Schulen oft (hohe) Lehrgangsgebühren
- BAföG (elternabhängig) möglich bei **staatlich anerkannten** Schulen und Ausbildungsgängen

# Berufsschule plus

---

Bildungsangebot für besonders leistungsbereite und -fähige Jugendliche:

Die **Berufsschule plus** ermöglicht Auszubildenden eine schulische Weiterqualifizierung bereits während der Ausbildung und führt sie in drei Jahren mit der Berufsausbildung zur Fachhochschulreife.

## Zielgruppe

- Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Ausbildungsberufe, die:
- eine mindestens 2,5-jährige betriebliche Erstausbildung absolvieren und sich im ersten oder zweiten Ausbildungsjahr befinden
- eine mindestens 2-jährige betriebliche Erstausbildung absolvieren und sich im ersten Ausbildungsjahr befinden
- eine Berufsfachschule besuchen

# Berufsschule plus

---

## Zugangsvoraussetzungen

Zum Besuch der Berufsschule plus sind alle Auszubildenden und Berufsfachschüler/-innen berechtigt, die:

- den Mittleren Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik haben oder
- die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums besitzen

## Organisation

Der Unterricht findet derzeit an zwei Abenden in der Woche statt:

- dienstags von 17.00 – 19.15 Uhr
- donnerstags von 18.00 – 20.15 Uhr

# Schule was dann? – Berufsoberschule BOS

---

## Voraussetzungen:

- mind. 2-jährige abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (nach Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung)
- Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Dauer: Ein bzw. zwei Jahre 12. und ggfs. 13. Klasse; ggfs. Besuch des Vorkurses oder der Vorklasse

- Folgende Abschlüsse können erworben werden:

**„Fachabitur“**      Fachhochschulreife (allgemein); nach der 12. Klasse

**Abitur**              fachgebundene Hochschulreife oder  
allgemeine Hochschulreife (2. Fremdsprache); nach  
der 13. Klasse

# Schule was dann? – alternative Wege zum Studium

---

## Studieren ohne Abitur

Wer?	Was?
1. Meister/innen und ihnen Gleichgestellte	→ Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
2. Beruflich Qualifizierte	→ Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung

# Schule was dann? – alternative Wege zum Studium

---

## Studieren ohne Abitur

- neben den Zugangsvoraussetzungen, die erfüllt werden müssen, muss ein Beratungsgespräch an der Hochschule, an der das Studium angestrebt wird absolviert werden.
- bei beruflich Qualifizierten muss neben dem Beratungsgespräch auch eine Hochschulzugangsprüfung abgelegt werden (diese regelt die Universität). Alternativ kann die Universität oder Hochschule ein Probestudium von mind. einem Jahr verlangen.

# Perspektive Duale Ausbildung

Selbstständigkeit

Fachhochschule

Meisterprüfung

Universität

alle Fachrichtungen\*

alle Fachrichtungen\*

Modellversuch:  
fachbezogen,  
ohne Wartezeit

alle Fachrichtungen\*

Gesellenprüfung

Berufsreife  
(Hauptschul-  
abschluss)\*

fachbezogenes Studium\*

Mittlere Reife\*

Berufsausbildung (Lehre)



11. Klasse  
Gymnasium



Abitur



Mittlere  
Reife



Studium  
abgebrochen



ohne  
Hauptschul-  
abschluss



Berufsfach-  
schule I



Hauptschul-  
abschluss

\*Erläuterungen siehe Rückseite

# Beruf

Universität / Technische Universität

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Abitur (fachgebunden oder allgemein)

FOS 13

BOS 13

Fachhochschulreife (allgemein)

Gymna-  
sium 12

Fachoberschule 12  
Fachoberschule 11

Berufsoberschule 12

Betriebl. Berufsausbildung  
2 – 3,5 Jahre

Berufs-  
Schule +

Fachhoch-  
schulreife  
Schulische.  
Ausbildung

abgeschlossene Ausbildung +  
Berufspraxis (5 Jahre)

Meister und gleichgestellt

Mittlerer Schulabschluss

## Beratung und mehr ...

---

### Die Berufsberatung bietet:

- ☺ Beratungsgespräche für Fragen rund um Ausbildung und Berufswahl
- ☺ Hilfe bei der Berufswahl
- ☺ Vermittlung von Ausbildungsstellen
- ☺ Hilfe bei der Bewerbung

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**